

Catalina Vicens – Künstlerische Leitung
Fortgeschrittenen- und Meisterkurse

Geboren in Santiago de Chile. Stipendium zum Cembalostudium bei Lionel Party in Philadelphia; Studien bei Robert Hill, Freiburg, Andrea Marcon, Schola Cantorum Basiliensis; Mittelalterliche Tasteninstrumente und Masterdiplom bei Corina Marti. Erster Preis Fritz-Neumayer-Wettbewerb. Meisterkurse u.a. bei Pedro Memelsdorff. Sie ist Doktorandin an der Universität Leiden. Umfangreiche weltweite Konzerttätigkeit u.a. mit „Per Far Lieto“, Ensemble „Medieva“ und „Servir Antico“. www.catalinavicens.com

Christophe Deslignes
Fortgeschrittenen- und Meisterkurse

Gleich zu Beginn seines Studiums an der Schola Cantorum Basiliensis, das er 1994 mit dem Konzertsolisten-Diplom abschloss, entdeckte er die Portativorgel für sich. Weltweite Auftritte und CD-Einspielungen mit „Mala Punica“. Bekanntheit erlangte er als Solist auf dem Organetto durch die vielbeachtete, 1998 erschienene CD „Les Maîtres de l' Organetto florentin“. Er ist Gründer des Ensembles „Millenarium“; zahlreiche Konzerte in ganz Europa und CD-Einspielungen für das Label „Ricarcar“. Er beschäftigt sich u.a. mit Zeitgenössischer Musik, Komposition, Improvisation und Pädagogik. 2014 erschien das bemerkenswerte Dreifach-Solo-Album „Méditations-Polyphonies-Dances“. www.christophedeslignes.com

Stefan Keppler – Organisation
Einsteigerkurs

Klassische Flötenausbildung in Augsburg; 1987 Spezialisierung auf die Frühe Musik, 1999 Gründung des Mittelalterensembles „Wolkenstayn“. Gastmusiker u.a. bei „Schandmaul“. Diverse Fortbildungen für Rohrblattinstrumente und die Musik des Mittelalters. Selbständiger Musiker, Dozent und Orgelbauer mit Spezialisierung auf Rekonstruktion und Bau Gotischer Pfeifenorgeln. www.wolkenstayn.de

Das **Organetto** oder **Portativ** ist eines der häufigsten Instrumente in der Ikonographie des Mittelalters. Die Ästhetik und der bezaubernde Klang der kleinen, tragbaren mittelalterlichen Orgeln erfreut sich wieder großer Beliebtheit. In den letzten Jahren war es uns dabei möglich einer großen Zahl von Profis und engagierten Amateuren, Organisten, Tastenspielern, anderen Instrumentalisten, Sängern als auch Mittelaltermusik-Begeisterten aus aller Welt die Frühe Musik bis hin zur Renaissance näher zu bringen.

Unsere Kurse wenden sich somit an alle, die ein faszinierendes, nicht ganz alltägliches Instrument neu kennenlernen oder die Kenntnisse erweitern möchten, oder z.B. als Sänger, Flötist, Fidel-, Harfen- oder Lautenspieler zusammen mit dem Organetto Ensembleerfahrung zu sammeln. Die nun bereits zum siebten Mal stattfindenden „Internationalen Tage der Portativorgel“ bieten neben Organetto- und Mittelalter-Ensemblekursen auch Meisterkurse an.

Kursort & Zeiten:

Das wunderschöne und altherwürdige, zugleich modern und komfortabel eingerichtete Tagungshaus „St. Albert“ liegt direkt vor den Toren der Alten Reichsstadt Nördlingen, im Vierstädte-Eck Würzburg-Nürnberg-Augsburg-Stuttgart. Das Haus mit über 100-jähriger Geschichte besitzt sogar eine eigene Kapelle, die uns ebenfalls zur Verfügung steht. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet. www.tagungshaus-reimlingen.de

Beginn: Freitag, 03. November 18.30 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen
Ende: Sonntag, 05. November, ca. 13.00 nach dem gemeinsamen Mittagessen.

Veranstalter: Wolkenstayn Orgelbau
Stefan Keppler – Institut OrgANnos
Von-Riedheim-Weg 1, D-89359 Kötz
www.wolkenstayn.de spielkurs@wolkenstayn.de
Tel. +49 (0) 82 21 - 3 68 86 46

Vorschau:

8. Internationale Tage der Portativorgel 19.-21.10. 2018



7. Internationale Tage der Portativorgel



„Todos los Santos“ - Allerheiligen-

Musik der Romanik und Frühgotik
in Frankreich und Spanien

Einsteiger-, Ensemble- und Meisterkurse
für Portativorgeln und andere Instrumente
des Mittelalters

Catalina Vicens – Christophe Deslignes
Stefan Keppler

03. - 05. November 2017

Tagungshaus „St. Albert“
D-86756 Reimlingen

„Todos los Santos“ – Allerheiligen

Musik aus Romanik und Frühgotik
in Frankreich und Spanien

Kurse und Meisterkurse für Portativorgel/Organetto
und gemischtes Ensemble

Aus Anlass des Kurswochenendes gleich nach
„Allerheiligen“ (1. November) wollen wir dieses Jahr
das monodische und polyphone Repertoire um die
Hl. Maria und die Heiligen erkunden, insbesondere die
spanischen und französischen Quellen des 13. und
14. Jahrhunderts.

So lernen wir religiöse Musik unterschiedlichen
Charakters kennen: Angefangen von den
bekanntesten spanischen Wundererzählungen aus
den **„Cantigas de Santa Maria“**, komponiert und
aufgeschrieben im 13. Jh. unter König Alfonso X.;
dann die in dieser Zeit in Frankreich sich entwickelte
Kunst der **Troubadours und Trouvères**: Ihre
klingenden Liebesgedichte verwandeln sich gleichsam
zu Liebesliedern, gewidmet der Jungfrau Maria, wie
unschwer in den verspielten dreistimmigen Motteten
aus dem **„Codex Montpellier“** zu erkennen ist.
Diese Lieder beeinflussten wiederum den Übergang
der Romanik zur Gotik in Spanien mit herrlichen
Beispielen aus dem Codex **„Las Huelgas“**. Natürlich
darf zuletzt auch die fröhliche Tanzmusik der Pilger
aus dem **„Libre Vermell“** nicht fehlen.

Wir arbeiten in mehreren, offenen Kursen:

Einsteiger ohne jedwede Vorkenntnisse, die sich ganz
individuell auf unterschiedlicher Basis einfach einmal
an der Portativorgel bzw. mit einem anderen Instru-
ment des Mittelalters im Ensemblespiel versuchen
wollen, lernen Grundlagen wie Artikulation, Haltung
und Balgtechnik anhand schöner, einfach erlernbarer
Melodien. Und natürlich das Wichtigste: Freude am
gemeinsamen Musizieren!

Fortgeschrittene lernen in den gemischten sowie rei-
nen Organetto-Ensembles auf Basis bereits erworbener
Kenntnisse ihre Spielfertigkeit zu verbessern, weiterge-
hende typische Spiel- und Phrasieretechniken im Ensem-
ble zu erlernen.

Wir arbeiten am musikalischen Ausdruck, und erweitern
dabei ganz spielerisch das Repertoire.

Wer sich im Einzelunterricht weiterbilden möchte, hat
die Möglichkeit, einen zusätzlichen **Meisterkurs** zu
belegen; hierfür werden zur Vorbereitung Noten vorab
versendet; eine passive Teilnahme ist hier ebenfalls
möglich.

Während der Meisterkurse findet parallel beim jeweils
anderen Dozenten ein Ensemblekurs statt; die Kurse
sind offen gestaltet, so dass jeder Teilnehmer von allen
Dozenten und Themen profitieren kann. Die Einteilung
erfolgt nach Wunsch der Teilnehmer in Absprache mit
den Dozenten.

Dazu gibt es in **Kurzworkshops** für alle wieder viel Wis-
senswertes zur Geschichte des Portativs.

Anmeldeinfos:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens
15. Oktober. Sollte der gewählte Kurs belegt sein,
erhalten Sie umgehend Nachricht.

Anmeldebestätigungen versenden wir zwei Wochen vor
Kursbeginn mit Infos zur Anreise.

Die Anmeldung ist gültig bei gleichzeitiger Überweisung
der Kursgebühr auf Konto:

Stefan Keppler, Augsburger Aktienbank
IBAN DE23 2009 0500 0002 5907 86
BIC GENODEF1S15 „Int. Tage der Portativorgel“

Leih-Portative stehen in begrenzter Zahl gegen Gebühr
zur Verfügung. Eigene Instrumente müssen in spiel-
fähigem Zustand sein.

Rücktritt: Bei Ihrer Absage bis 15. Oktober wird
die Kursgebühr abzüglich Übernachtungskosten
einbehalten. Bei späterer Absage wird der Gesamt-
betrag einbehalten.

Verbindliche Anmeldung

7. Internationale Tage der Portativorgel 03.-05. November 2017, Reimlingen

Name:

Straße:

PLZ: Ort:

E-Mail:

- Einsteigerkurs 296,- €
- Fortgeschrittenenkurs 296,- €
- Fortgeschrittenen- & Meisterkurs 331,- €

Inklusive Übernachtungen im Doppelzimmer,
Vollpension, Kaffee/Tee & Kuchen

Einzelzimmer Aufpreis 34,- €

Ich bevorzuge vegetarische Küche.

Instrumente:

Portativorgeln und andere Instrumente des
Mittelalters; Stimmtonhöhe a1=440 Hz
Eigenes Instrument:

- Portativorgel/Organetto
- Fidel Harfe Laute Flöte oder
- Tonumfang.....
- Ich bin Sänger, Stimmlage

Ich möchte ein Organetto leihen.
Die Kosten dafür (45,- €) bezahle ich vor Ort.

Die Kursgebühr habe ich auf das nebenstehende
Konto überwiesen.

Die nebenstehenden Rücktrittsbedingungen erkenne
ich an.

✂ Datum: Unterschrift: